



(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2009 050 033.2**

(51) Int Cl.: **B62B 9/00 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **19.10.2009**

(43) Offenlegungstag: **21.04.2011**

(71) Anmelder:

Luttermann, Heinz-Ulrich, 09123 Chemnitz, DE

(72) Erfinder:

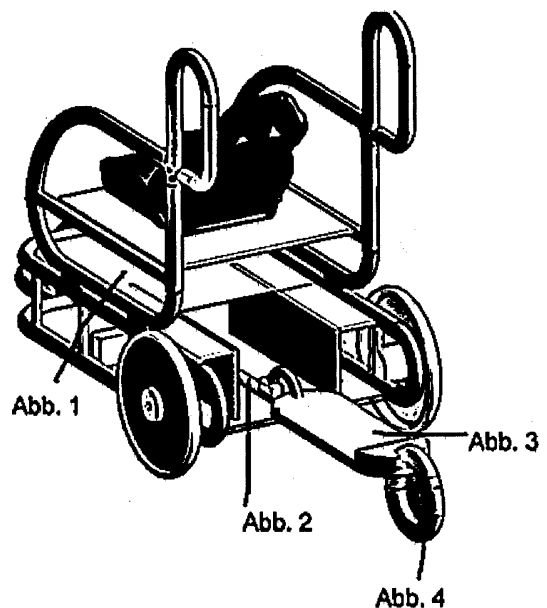
Antrag auf Nichtnennung

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Kinderwagen mit elektrischem Antrieb, der einer weiteren Person die Mitfahrt und das Steuern ermöglicht**

(57) Zusammenfassung: Kinderwagen können bisher nur geschoben werden. Um lange Strecken zu überwinden oder große Steigungen hinaufzukommen, ist es sinnvoll, einen Kinderwagen mit einem elektrischen Antrieb zu versehen. Dies sollte so geschehen, dass eine hohe Sicherheit gewährleistet wird und eine Person mitfährt.

Gelöst wird diese Aufgabe, indem eine Art von Skateboard an den Kinderwagen gehängt werden kann, der elektrisch angetrieben wird. Dieses bietet Platz für die Begleitperson und erlaubt die volle Kontrolle der Fahrt. Eine besondere Kupplung erlaubt es, das Board in Sekundenschnelle auf einer Schiene in den Wagen einzuschieben, so dass dieser dann wie jeder andere bewegt werden kann. Gleichzeitig ist auf der Schiene das Board in der gewünschten Position sicher zu fixieren. Die Kupplung ist gleichzeitig ein Sicherheitselement, welche das Übersteuern beim Bremsen und in Kurvenfahrten verhindert. Durch einen Federmechanismus wird erreicht, dass je enger der Radius ist, der gefahren wird, eine immer höhere Kraft aufgewendet werden muss, die gleichzeitig dafür sorgt, dass sich das Gefährt immer gerade ausrichtet, sobald die Steuerung losgelassen wird.



Beschreibung

Kurzfassung

1. Kinderwagen mit elektrischem Antrieb, der einer weiteren Person die Mitfahrt und das Steuern ermöglicht.

2.1. Kinderwagen können bisher nur geschoben werden. Um lange Strecken zu überwinden oder große Steigungen hinaufzukommen, ist es sinnvoll einen Kinderwagen mit einem elektrischen Antrieb zu versehen. Dies sollte so geschehen, das eine hohe Sicherheit gewährleistet wird und eine Person mitfährt.

2.2. Gelöst wurde diese Aufgabe, indem eine art von Skateboard an den Kinderwagen gehängt werden kann, der elektrisch angetrieben wird. Dieser bietet Platz für die Begleitperson und erlaubt die volle Kontrolle der Fahrt. Eine besondere Kupplung erlaubt es das Board in Sekundenschnelle auf einer Schiene in den Wagen einzuschieben, so dass dieser dann wie jeder andere bewegt werden kann. Gleichzeitig ist auf der Schiene das Board in der gewünschten Position sicher zu fixieren. Die Kupplung ist gleichzeitig ein Sicherheitselement, welche das Übersteuern beim Bremsen und in Kurvenfahrten verhindert. Durch einen Federmechanismus wird erreicht, das je enger der Radius ist, der gefahren wird, eine immer höhere Kraft aufgewendet werden muss, die gleichzeitig dafür sorgt das sich das Gefährt immer gerade ausrichtet, sobald die Steuerung losgelassen wird.

Beschreibung

Kinderwagen mit elektrischem Antrieb, der einer weiteren Person die Mitfahrt und das Steuern ermöglicht.

[0001] Bekannt sind Kinderwagen die geschoben werden. Ebenso bekannt sind Surfbretter oder Roller die mit einem elektrischen Antrieb versehen sind. Nicht bekannt ist die Kombination von beidem die auf sinnvolle Weise so verbunden sind das einerseits eine sichere, andererseits schnelle Fortbewegung möglich ist, bei der der Kinderwagen nicht nur geschoben werden kann, sondern darüber hinaus es einer Person erlaubt selber mitzufahren und zu steuern.

[0002] Hierbei sind auch technische Einzelheiten von Bedeutung, da es nicht genügt, einfach nur ein Surfbrett mit ein Kinderwagen zu verbinden. Vielmehr müssen beide ganz neu konzipiert werden um Geschwindigkeiten von 25 Km/h oder höher sicher bewältigen zu können.

[0003] In dem auf der Zeichnung aufgeführten Ausführungsbeispiel wird das Surfbrett auf einer Schiene

geführt und mit einer Anhängerkupplung auf dieser Schiene geführt. Diese Schiene befindet sich in einer Art Garage die einerseits das Brett aufnimmt andererseits je nach Position auf der Schiene den Lenkeinschlag begrenzt, so das ein unkontrolliertes Übersteuern ausgeschlossen werden kann. Nur im Schrittempo steht der volle Lenkeinschlag zur Verfügung um auch enge Radien fahren zu können.

[0004] Der Kinderwagen selber beruht auf einer stabilen Rahmenkonstruktion die entweder aus Stahl- oder Aluminiumprofilen geschweißt ist. Möglich ist auch eine Verbundkonstruktion auf Fiberglas oder Kevlar Basis.

[0005] Das das komplette Gespann mit hochwirksamen Bremsen versehen wird versteht sich von selbst.

[0006] Hierbei kann entweder das hintere Rad des Surfbretts über einen Elektromotor angetrieben werden oder der Kinderwagen selber über je einen Elektromotor der jeweils ein Hinterrad antreibt.

[0007] Zwar gibt es ein Patent dessen Konstruktion als Anschub Hilfe beim Bergauf fahren konzipiert wurde und bei dem das Vorderrad elektrisch angetrieben werden kann. (Gebrauchsmuster De 202 07 604 U1 und DE 000029614344U1) Dieses ist ausdrücklich als Anschubhilfe gedacht.

[0008] Auch gibt es Klappbretter als Zubehör zu Kinderwagen auf das sich eine Person stellen kann. Diese Konstruktion erlaubt aber keine höhere, als schritt Geschwindigkeit, da schon bei leichtem Gefälle das Gefährt nicht mehr kontrollierbar, da nicht mehr lenkbar oder bremsbar ist, sobald eine Person darauf steht.

[0009] Beide Hilfsmöglichkeiten berühren daher in keiner Weise meine Konstruktion.

[0010] Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere in einer höheren Mobilität und schnelleren Fortbewegung verbunden mit größerer Sicherheit die durch die stabile Konstruktion gewährleistet ist. Hinzu kommt ein großer Spaßfaktor, für das Kind als auch die Person die es schieben darf.

[0011] Da die Konstruktion elektrisch angetrieben wird kommt noch die umweltfreundliche Komponente hinzu. Es steht Raum für genügend Batterien zur Verfügung um Reichweiten von weit über 50 Km zu ermöglichen. Außerdem noch zusätzlich viel Raum für umfangreiche Einkäufe. Selbst der Einbau einer elektrischen Kühlbox ist problemlos möglich. Deshalb kann diese Konstruktion als ideale Alternative zum Automobil bei kurzen Strecken unter 20 Km angesehen werden, da Parkplatzsorgen vergessen werden können diese Entfernungen mindestens ebenso

schnell bewältigt werden und das bei weit geringeren Unterhalts- und Fahrkosten.

[0012] Da diese Konstruktion nicht nur als Kinderwagen angesehen werden kann, ist es genauso gut möglich einen normalen Autosportsitz anzubringen um erwachsene Menschen zu befördern. Insbesondere für Menschen mit leichten Behinderungen, die aber noch keinen Rollstuhl benötigen, wird so eine große Hilfe angeboten, da hier ein Betreuer bequem mitfahren kann.

[0013] Ein Ausführungsbeispiel ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

[0014] Der Kinderwagen ([Fig. 1](#), [Abb. 1](#)) verfügt über eine Laufschiene ([Fig. 1](#), [Abb. 2](#)) in einer Art Garage, auf der ein Schlitten ([Fig. 2](#), [Abb. 1](#)) bewegt werden kann, der wiederum mit einer Kupplung ([Fig. 2](#), [Abb. 2](#)) versehen ist. Das Antriebsbrett ([Fig. 1](#), [Abb. 3](#)) kann mit dem passenden Gegenstück dort mühelos eingekuppelt werden und erlaubt somit das Brett entlang der Schiene zu bewegen und in jeder gewünschten Position zu fixieren.

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- DE 20207604 U1 [[0007](#)]
- DE 000029614344 U1 [[0007](#)]

Patentansprüche

1. Kinderwagen mit elektrischem Antrieb, der einer weiteren Person die Mitfahrt und das Steuern ermöglicht.

dadurch gekennzeichnet

1. dass ein Kinderwagen (**Fig. 1**, Abb. 1) über ein Gelenk oder eine Anhängerkupplung (**Fig. 2**, Abb. 2) mit einem Brett (**Fig. 1**, Abb. 3) verbunden ist das über dessen Hinterrad elektrisch angetrieben wird und somit von einer Person die auf dem Brett steht gesteuert werden kann.

2. das ein Kinderwagen dessen Hinterräder mit je einem Elektromotor angetrieben werden mit einem Surfbrett verbunden ist das hinten ein Rad aufweist und vorne über eine Kupplung mit dem Kinderwagen verbunden ist.

3. das die Kupplung über einen Schlitten auf einer Schiene (**Fig. 1**, Abb. 2) geführt wird die es erlaubt das Brett in verschiedenen Positionen zu fixieren und außerdem erlaubt das Brett sicher und schnell zu verstauen um den Kinderwagen wie bisher üblich schieben zu können und platzsparend verstauen zu können.

4. das der Schlitten (**Fig. 2**, Abb. 1) so konzipiert wurde, das zwei Bolzen (**Fig. 2**, Abb. 2) so angebracht sind, das ein Arm (**Fig. 2**, Abb. 3) der das Board mit der Kupplung (**Fig. 2**, Abb. 2) mit einem Arm oder einer Deichsel verbindet nur einen begrenzten Lenkausschlag erlaubt und so ein mögliches übersteuern bei größeren Geschwindigkeiten verhindert, gleichzeitig können die Bolzen, die durch einen Federmechanismus auf dem Schlitten gehalten werden durch manuelles Ziehen auf einer Achse gedreht und in eine seitliche Position gebracht werden. In dieser Position ist der volle Lenkausschlag zum Manövrieren bei geringen Geschwindigkeiten möglich. Alternativ können die Bolzen auch durch Federn in Ihrer Position gehalten werden, die den Druck auf den Führungarm erhöhen je größer der Lenkausschlag ist.

5. Das ein an der Frontseite angebrachtes auf der vertikalen Achse drehbares Rad oder Doppelrad das lenken des Wagen durch Ziehen oder Drücken in die gewünschte Fahrtrichtung vom elektrisch angetriebenen Brett erlaubt.

6. das verschiedene Sitze eingebaut werden können, sowohl in, als auch gegen die Fahrtrichtung. So das die Konstruktion für Menschen aller Altersgruppen geeignet ist.

7. das die Konstruktion aus Stahl- oder Aluminiumprofilen zusammengeschweißt ist oder aus einer Verbundwerkstoffkonstruktion besteht, die z. B. aus Kevlar oder Fiberglas mit Kunstharzen geformt sein kann.

8. das diese Rahmenkonstruktion so konzipiert ist das diese einen großen Rundumschutz bietet, so das selbst ein Überschlag gefahrlos überstanden werden kann.

9. das die Aufbauten des Kinderwagens flach zusammengefaltet werden können und so ein platzsparendes Verstauen erlaubt.

10. das statt eines Kindersitzes z. B. auch ein Behälter angebracht werden kann. Somit ist das Gespann auch zum Einkauf geeignet, zumal noch viel weiterer Platz zur Verfügung steht, um z. B. einen Kühlschrank unterzubringen.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

